

Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE, FDP in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. AT-152/2026

Fraktionsvorsitz	Thomas Wieczorek Pavlos Stavridis Ingrid Reichbauer Marius Schäfer
------------------	---

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur	12.08.2026
Haupt- und Finanzausschuss	13.08.2026
Stadtverordnetenversammlung	24.08.2026

Antrag SPD, CDU, GRÜNE, FDP: Prüfantrag Hortbetrieb

Antragstext

Der Magistrat soll bis zu den Haushaltsberatungen 2027 darlegen, welche Auswirkungen die Beendigung des Hortbetriebs für die Betreuungssituation in Oestrich-Winkel hätte unter Berücksichtigung folgender Fragestellungen:

1. Wie viele Grundschulkinder in welcher Altersklasse werden derzeit im Hortbetrieb betreut?
2. Wie viel Personal ist derzeit im Hortbetrieb beschäftigt?
3. Welche Qualifikation besitzt das im Hort eingesetzte Personal und kann es auch im Krippen- oder Elementarbereich eingesetzt werden?
4. Handelt es sich beim Hortbetrieb um eine freiwillige Leistung?
5. Wie viele Hortbetriebe gibt es im Rheingau-Taunus-Kreis?
6. Wie hoch ist der Kostendeckungsgrad im Hortbetrieb unter Angabe der Erträge und zurechenbaren Aufwendungen? Wie hoch müssten die Hortgebühren für einen kostendeckenden Betrieb sein?
7. Wie sind die Betreuungszeiten im Hortbetrieb? Wo bestehen Unterschiede zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung? Welche Regelungen gelten in den Schulferien?
8. Bestehen derzeit freie Kapazitäten in der Nachmittagsbetreuung in der Pfingstbachschule und der Grundschule Hallgarten?
9. Welche qualitativen Unterschiede bestehen zwischen Hortbetreuung und den bestehenden Betreuungsangeboten an den Grundschulen hinsichtlich Betreuungsschlüssel, Qualifikation des Personals und pädagogischem Konzept?
10. Welche Auswirkungen hätte die Schließung des Horts auf die Nachfrage nach Ferienbetreuungsangeboten und reichen die vorhandenen Kapazitäten hierfür aus?
11. Welche Auswirkungen hätte die Schließung des Horts auf die Versorgung verschiedener Stadtteile und auf die Wahlmöglichkeiten der Familien bei der Nachmittagsbetreuung ihrer Kinder?